

Frankfurt, 15. September 2010

BBS Herbolzheim: Qualität und Technologie in Serie

- Konzentration auf Erstausrüstungsmarkt und Serienproduktion
- Offensives Wachstum und Erschließung neuer Märkte
- Optimierung der Produktionsprozesse
- Steigerung der Produktivität

Der Markt für die Erstausrüstung der Automobilindustrie hat sich bei den Leichtmetallrädern in den letzten Monaten komplett gedreht. Ein wichtiger Auslöser dafür war unter anderem die Einführung von Antidumpingzöllen auf die Einfuhren bestimmter Fahrzeugräder aus Aluminium mit Ursprung in der Volksrepublik China. Damit wurde die Wettbewerbsfähigkeit europäischer Hersteller wiederhergestellt, die zuvor durch die subventionierten Produkte aus China stark gelitten hatte. Parallel zu dieser EU-Entscheidung hatte sich die Nachfrage im Bereich der Erstausrüstung für BBS ab Anfang Juni ausgesprochen positiv entwickelt. „Nachdem uns die Krise noch bis Mai begleitet hat, verzeichnen wir gerade im Bereich der Mittel- und Oberklasse seitdem eine stetig steigende Nachfrage, die uns dazu veranlasst hat, unsere Produktionsstrukturen komplett zu überdenken“, beschreibt Norbert Zumblick, CEO der BBS International GmbH, die derzeitige Situation. Das Ergebnis mündet nun in die Entscheidung, das Hauptgeschäft in der Erstausrüstung am Standort Herbolzheim durch Prozessoptimierung und Automatisierung deutlich zu verstärken und auszubauen. Herbolzheim soll unter anderem eine eigene Gießerei erhalten, damit der Standort nicht mehr wie bisher von der Gießerei in Schiltach beliefert werden muss und die Kapazitäten mit den geplanten Produktionszahlen Schritt halten. „Insgesamt wollen wir in den kommenden Jahren 30 Millionen Euro in diesen Standort investieren“, so Zumblick.

Für diese Entscheidung waren sowohl die räumlichen als auch die produktionstechnischen Gegebenheiten ausschlaggebend. „Während in Schiltach einer Expansion allein schon durch die geografischen Gegebenheiten enge Grenzen gesetzt sind, bietet der Standort Herbolzheim ausreichend Platz für ein künftiges Wachstum“, so Norbert Zumblick zu den Gründen. Deswegen werden nun im Herbolzheimer Werk alle Prozesse für die Serienproduktion optimiert und schrittweise zusammengefasst. Derzeit werden in Herbolzheim rund 700.000 Leichtmetallräder produziert. Diese Kapazität soll mittelfristig bis zum Jahr 2013 auf 2,9 Millionen Räder erhöht werden. „Die Erstausrüstung spielt für uns mit einem Umsatzanteil von rund 70 Prozent

schon heute eine zentrale Rolle. Das werden wir ausbauen ohne dass wir dabei auf die klassischen BBS-Werte verzichten. Deswegen bleibt die Entwicklungsabteilung in Schiltach auch künftig ein zentrales Bindeglied. Damit können wir der Automobilindustrie die bestmögliche Technologie bei höchster Qualität zu einem günstigen Preis liefern“, fasst er zusammen. Auch die Mitarbeiterzahl soll in den kommenden Wochen und Monaten wieder zulegen. Von einem Abbau von Arbeitsplätzen, wie er im Frühjahr noch erwartet wurde, ist deswegen keine Rede mehr.

Dabei hat BBS auch neue Märkte im Visier. „Derzeit sind wir besonders bei den europäischen Automobilherstellern stark vertreten, wo wir insbesondere in Deutschland, Italien und Großbritannien die Räder für zahlreiche Modelle der Mittel- und Oberklasse liefern. Neben weiteren europäischen Märkten sind für uns aber auch außereuropäische Märkte interessant. Speziell natürlich auch die USA wo wir ja mit unserer Tochter BBS of America, Inc. vor Ort präsent sind“, so Zumblick zur Strategie.

Weitere Informationen:

BBS International GmbH – Norbert Zumblick
Welschdorf 220 – 77761 Schiltach
Tel. +49 7836 52-0 – Fax: +49 7836 52-4106
info@bbs.com – www.bbs.com

Presse und Öffentlichkeitsarbeit:

Press'n'Relations GmbH – Uwe Pagel
Magirusstraße 33 – D-89077 Ulm
Tel: +49 731 96287-29 – Fax: +49 731 96287-97
upa@press-n-relations.de - www. press-n-relations.de

Über das Unternehmen

BBS – diese drei Buchstaben stehen für die führende Marke, wenn es um sportliche und qualitativ hochwertige Aluminiumräder geht. BBS Räder setzen technologisch immer wieder neue Maßstäbe, sowohl für die sportlichen Modelle der Fahrzeughersteller, wie auch in der Formel 1 oder bei der Rallye Paris Dakar. Nicht umsonst wird BBS von den Lesern der Motorfachpresse immer wieder zur 'BestBrand' gewählt. Vor 40 Jahren gegründet, fertigt BBS seine Räder 'Made in Germany' in den zwei Werken Schiltach und Herbolzheim und beliefert weltweit als Erstausrüster die Automobilhersteller wie auch den Zubehörmarkt.